

Frauen und Technik? Das passt – und wie!

Kostenloser BWL-Check für Führungskräfte und Matching-Kampagne:

Aufsichtsratschefs suchen derzeit händeringend Frauen und Digitalexperten. VARD-Vorstandsvorsitzender Peter H. Dehnen erklärt, warum sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen können – und wie Managerinnen mit Tech-Expertise davon profitieren.

Wer mit Aufsichtsratschefs spricht, die neue Mitglieder für ihr Gremium suchen, wird schnell feststellen: Zwei Themen bewegen die Herren – ja, meist sind es noch „Herren“ – derzeit besonders. Erstens: Sie brauchen qualifizierte Frauen, um die Frauenquote zu erfüllen und ihr Gremium besser aufzustellen.

Zweitens: Sie suchen händeringend Experten und Expertinnen, die die Mechanismen der digitalen Transformation verstehen und den Vorständen deshalb die richtigen Fragen stellen können. Vielerorts reicht die Expertise dafür (noch) nicht – was die Gefahr birgt, dass sich Vorstände verrennen, weil ihre Ideen nicht ausreichend hinterfragt wurden.

Die gute Nachricht für Aufsichtsratsvorsitzende ist: Es gibt eine Vielzahl von Digitalexpertinnen, die das Zeug zum Aufsichtsrat mitbringen. So können Gremienchefs zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen und das Thema „Chancengleichheit“ sozusagen auf natürlichem Weg zu entwickeln.

Wie Sie gefunden werden – eine exklusive Einladung

Allerdings gibt es einen Haken: In den Kreisen und Netzwerken, in denen sich typische deutsche Aufsichtsratschefs und deren Personalberater bewegen, wimmelt es nicht immer von Digital-Managerinnen. Weil viele von ihnen für Startups weit jenseits der Konzernwelt arbeiten. Weil sie ihre eigenen Netzwerke haben. Oder weil sie ihre Freizeit schlicht woanders verbringen.

Managerinnen, die Interesse an spannenden Mandaten haben und gefunden werden wollen, lädt das Deutsche Corporate Governance Institut (eine Initiative der Vereinigung der Aufsichtsräte in Deutschland, VARD) deshalb hiermit exklusiv ein, den ersten Schritt zu machen und kostenlos das 'BWL-Zertifikat für Aufsichtsräte' zu erhalten.

Dafür müssen Interessierte den BWL-Selbsttest für Aufsichtsräte erfolgreich absolvieren. Zur Vorbereitung stellt das DCGI den Kandidatinnen auf Wunsch – und ebenfalls kostenlos – umfangreiche E-Learning-Module zur Verfügung.

Für frisch gebackene Zertifikatsinhaberinnen ist anschließend eine maßgeschneiderte Matching-Kampagne („WomenBoardFinder“) geplant, um sie zielgenau mit Aufsichtsräten zusammenzubringen und persönliche Kontakte herzustellen.

Teilnehmer der Matching-Kampagne sowie Managerinnen, die die allgemeinen Voraussetzungen erfüllen (zum Beispiel, weil sie Vorstandsposten innehaben), können zum Kontaktaufbau zudem zu Vorzugskonditionen am 12. Deutschen Aufsichtsratstag am 23./ 24. November in Düsseldorf teilnehmen.

Für Fragen steht das DCGI-Team gerne zu Verfügung: +49 (0) 211 449701, office@dcgi.org, <https://dcgi.org/>